

Lehrkraft: Frau Wilde

Leitfach: Religion/(Ethik)

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

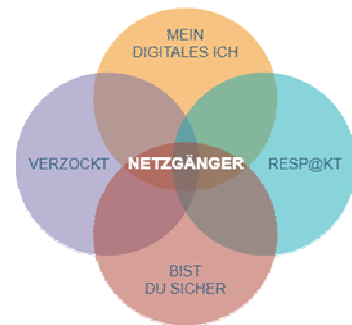
2. Projektthema: Medienscouts – Vermittlung von Medienkompetenz als Peer-to-Peer-Projekt

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

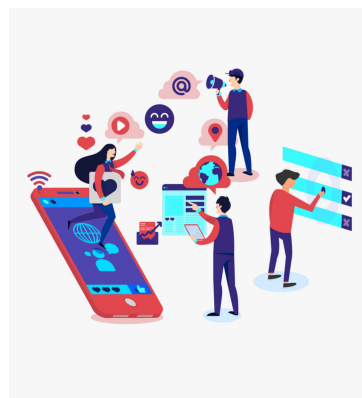
Die Arbeit mit Medienscouts liegt derzeit im Trend: Ältere Schüler:innen werden zu Expert:innen für Fragestellungen rund um Chancen und Risiken medialer Angebote ausgebildet und geben ihr erworbenes Wissen im Peer-to-Peer-Verfahren an jüngere und gleichaltrige Jugendliche weiter. So multiplizieren die zu Medienscouts qualifizierten Schüler:innen ihr medienspezifisches Wissen und ihre Medienkompetenz an Andere: Sie sind Ansprechpartner für ihre Mitschüler:innen, aber auch für Eltern und Lehrkräfte und gestalten für sie Informations- und Beratungsangebote.

Die Projekte arbeiten mit der Peer-to-Peer-Methode, weil Jugendliche Tipps für einen reflektierten Umgang mit Medien von Gleichaltrigen (aufgrund eines ähnlichen Mediennutzungsverhaltens und der Verwendung derselben Sprache) oft besser annehmen als von Lehrkräften. Zudem sind sie im Hinblick auf aktuelle Medientrends oft besser und schneller informiert als ihre Lehrkräfte und finden somit einen leichteren Zugang zu neuen medialen Inhalten, Tools und Techniken.

Inhaltlich finden vor allem Themen aus den Bereichen Medienerziehung, Jugendmedienschutz und Medienrecht Berücksichtigung in der Ausbildung der Medienscouts. Auch das Aufzeigen von Möglichkeiten zum kreativen Einsatz von Medien, zur Medienproduktion und zum Umgang mit Medientechnik kann fester Projektbestandteil sein. Zwei Einrichtungen, die landesweit Medienscout-Initiativen unterstützen und für die Erstausbildung zur Verfügung stehen, sind Condrops e.V. (Projekt „Netzgänger 3.0“) und SIN – Studio im Netz e.V. (Projekt „Medienscouts“).



Oberstes Ziel von derartigen Projekten ist es, einen kompetenten, verantwortungsbewussten und kreativen Umgang mit Medien bei den Schüler:innen zu fördern und dazu ein Projekt zu initiieren, das langfristig Bestand hat und von den jeweils nachwachsenden Generationen fortgeführt wird. Am EMG gelingt dies bereits seit vielen Jahren durch den AK Network, der gerade für Oberstufenschüler:innen aber eine große zeitliche Herausforderung zusätzlich zum regulären Unterricht darstellt. Die „Medienscouts“ sind daher als Ergänzung zum AK Network gedacht und sollen interessierten und engagierten Schüler:innen der Oberstufe die Möglichkeit bieten, sich im Rahmen des P-Seminars bei der Vermittlung von Medienkompetenz am EMG einzubringen.



angestrebte Sach- und Methodenkompetenz:

Medienscouts sollen ihre eigene Medienkompetenz erweitern und entsprechendes Wissen sowie Handlungsmöglichkeiten und Reflexionsvermögen für eine sichere, kreative, verantwortungsvolle und selbstbestimmte Mediennutzung aufbauen.

angestrebte Sozial- und Selbstkompetenz:

Da Medienscouts ihr Wissen auch weitergeben, beinhaltet die Ausbildung auch Elemente des „Sozialen Lernens“ (Erwerb sozialer und emotionaler Kompetenz), ein Kommunikationstraining und Übungen zur Entwicklung von Beratungskompetenz.